Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte

Graubündens

Herausgeber: [s.n.]

Band: 1 (1945)

Artikel: See im Park
Autor: Hügli, Emil

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-971855

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEETMERARK

Der Bäume grüne Wipfel ragen, rauschen und hüten rings den schlanken Spiegelsee; still liegt er da, die Wasser selber lauschen dem Flüstern in der Ferne, in der Näh'.

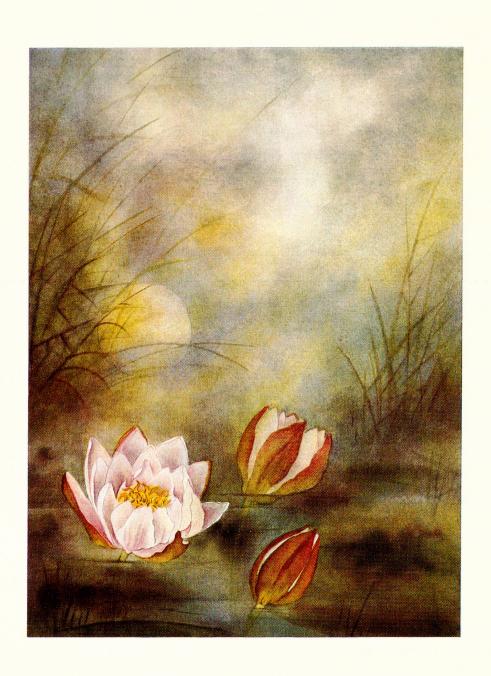
Frieden ringsum. Kaum daß ein Lüftchen leise den silbergrauen Spiegel überhaucht; unhörbar ziehn die Schwäne ihre Kreise, dort, wo das Schilf aus grünen Fluten taucht.

Seerosen mit den offnen Kelchen säumen den Uferrand gleichwie mit einem Kranz. Es scheint der See zu schlummern und zu träumen in warmer Sommersonne hellem Glanz...

Doch plötzlich ruft das Schreien eines Hähers durch all die Stille wie in Angst und Schreck... Es schwankt das Schilf... Hat dort vielleicht ein Späher die Wasserfei entdeckt, den Wasserneck?

Die Schwäne, flüchtend, schütteln ihr Gefieder, das blank aufblitzt wie weißer Winterschnee . . . Horch, eine Drossel singt nun ihre Lieder im Park, und wieder lauscht und träumt der See.

EMIL HUGLI



ELLY CHRISTOFFEL: SEEROSEN

